

**Programm in Memmingen
am Sonntag, 13. September 2009**

Orte des Genusses, der Freude und der Erholung gibt es überall. Sie sind ebenso vielfältig wie individuell. Für den einen ist es sein Garten oder ein öffentlicher Park, für den anderen ein Konzertsaal, ein Gasthof oder der heimische Platz vorm Kamin. Als historische Bauten entsprechen diese Orte damit einem breiten Spektrum unserer Denkmallandschaft.

Stadt- und Landleben ist geprägt durch Gasthöfe, Hotels, Restaurants und Cafés. Hier kommen Reisende und Einheimische zusammen, um den neusten Klatsch auszutauschen, gut zu speisen und zu trinken, Freunde zu treffen oder einfach ein Buch zu lesen.

Orte des Genusses sind zweifellos auch weitläufige Schlossparks, beschauliche Privatgärten, Lustwäldchen oder Schrebergärten - Vergnügungsorte im Grünen!

Genuss im Grünen

TULPENBAUMALLEE IM SCHLOSSPARK ILLERFELD
Stadtteil Ferthofen

1784 errichtete der Memminger Patrizier und Kanzleidirektor Johann Sigmund von Lupin vor den Toren der Reichsstadt ein Landhaus, das einige Jahre später um zwei Seitenflügel erweitert wurde.

Jenseits der Straße erreicht man durch ein großes Gartentor mit Familienwappen den Schlosspark. Eine Allee mit seltenen, unter Naturschutz stehenden Tulpenbäumen verbindet im Park die Nachbildung eines Denkmals für M. Antonius Antius Lupus (an der Via Appia in Rom) mit einem Obelisken.

14.00 Uhr Führung mit Sabine Rogg
Treffpunkt: Parkplatz

Infos: www.tag-des-offenen-denkmals.de
www.hv-memmingen.de

Vorschau

Donnerstag, 29. Okt. 2009, 19 Uhr (Einlass 18.30 Uhr)
Engelkeller Memmingen

"Wia d´r Schnab´l gwachsa isch"
Mundart, Musik und Bilder
aus Memmingen und Umgebung

Ruth Karrer, Herbert und Reinhard Heuß (Mundart)
Edith Pfindel, Herbert Diefenthaler, Dorothea Mrzyk
und Anne Fischer-Kautzsch (Musik)

Nähere Informationen und
Kartenvorverkauf ab Mitte September